

# Erfahrungen eines Juristen in der IT

Konflikte, Beobachtungen, Erkenntnisse

am 23. 6. 2022



**DR. HEMPEL · KLEIBÖMER · PARTNER**  
Rechts- und Wirtschaftsberatung

## Inhaltsübersicht

- A. Warum redet der hier? - kurz über den Vortragenden...
- B. Recht vs. IT - wer gewinnt? => 3 Erfahrungen (oder so ähnlich)
  - I. Warum lernte ein Jurist programmieren?
  - II. Kanzlei- und andere Branchensoftware - eine Katastrophe
  - III. Wozu Sicherheit? Features! Komfort!
- C. Systemkritik - Was ist das eigentliche Problem?
  - I. Intransparenz
  - II. Agil statt stabil
  - III. Komplexität
  - IV. IT und Bildung

## A. Warum redet der hier? Ist doch ein Jurist...

### kurz über den Vortragenden:

#### allgemein

- Schulbildung + Abitur in Polen
- Rechtswissenschaften in Frankfurt (Oder) und Posen, Staatsexamen / Magister
- Dr. iur. über Kapitalmarktrecht
- 4 Jahre in der Rechtsabteilung eines international agierenden EVU
- seit 2009 Professor für Wirtschaftsrecht

#### im Kontext der IT

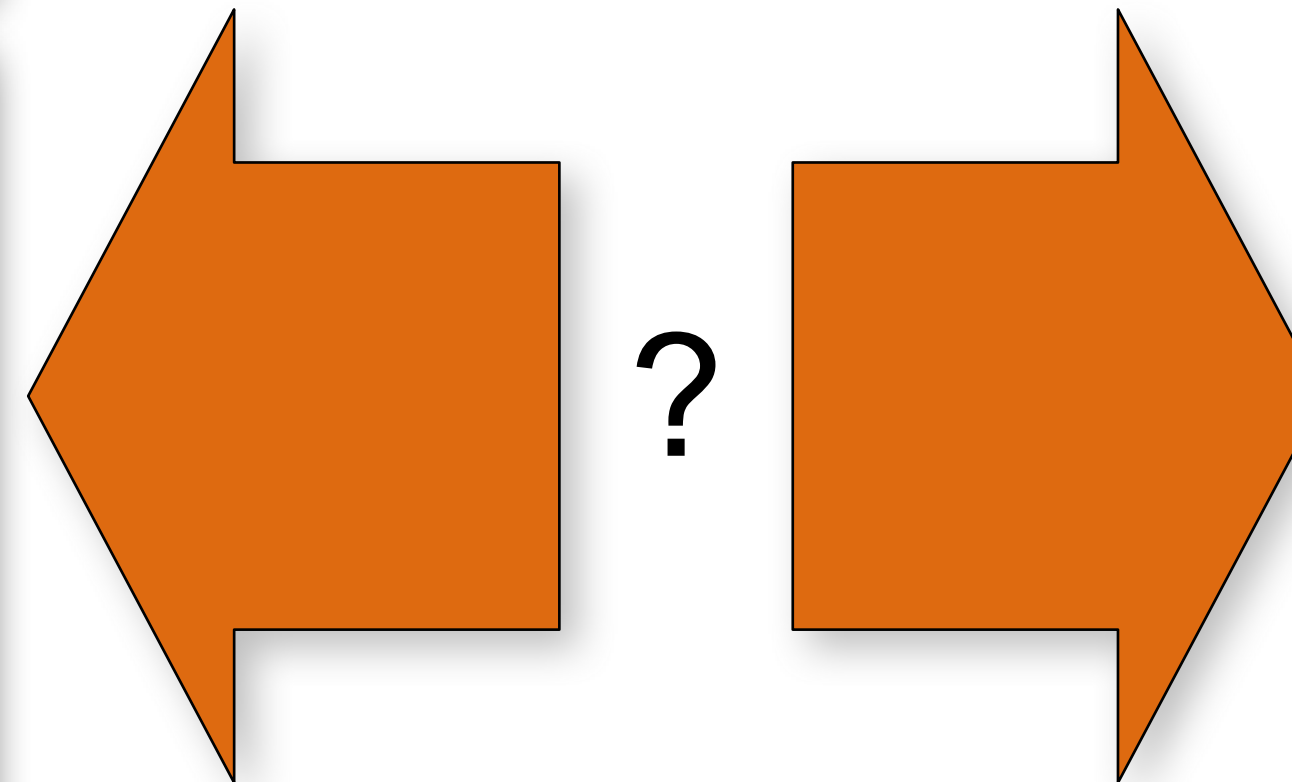
- 1998 in das Projekt „knowledgeTools“ von Prof. Stephan Breidenbach gerutscht (IT, Lernbiologie, juristische Didaktik)
- mehrere Internet- und IT-Projekte (in Unternehmen / Hochschule / Kanzlei)
- Linux seit 2003, FreeBSD seit 2017
- 2019: „Aufräumarbeiten“ nach einem Ransomware-Angriff

## B. Recht vs. IT

**gibt es Unterschiede im Denkansatz?**

### Rechtswissenschaft

- Rechtsstaatlichkeit
- Vertrauensgrundsatz
- Normenhierarchie
- Haftung für Fehler, Schadensersatz
- methodische Präzision
- Aussagenlogik
- auf keinen Fall: Kreativität



### Informatik

- schnelle Entwicklung
- Innovation
- Marktregeln und -macht
- EULA / Haftungsausschluss
- bottom-up-Ansatz
- neue Funktionen, „user experience“
- disruptive, globale Produkte

## B. I. Warum lernte ein Jurist programmieren?

### Projekt zur Visualisierung juristischer Strukturen brauchte eine Online-Textdatenbank...

- ▶ dazu Aussage des (angeblichen) C++-Gurus im Jahre 1999:
  - ▶ brauchen mehr Geld
  - ▶ brauchen mehr Zeit
  - ▶ brauchen mehr Leute
- ▶ meine Frage: darf ich versuchen? (bisher: schon ein Makro mit VB realisiert!)
  - ▶ also Versuch mit MS IIS + ASP + MS SQL-Server
  - ▶ lief nach 4 Monaten Entwicklungsarbeit (inkl. Lernzeit ab „Hello world!“)
  - ▶ später nach Wurmbefall + Hardwareinkompatibilitäten: alle MS-Produkte entsorgt, da keine Hilfe auch vom kommerziellen Support
- ▶ Linux / LAMP gelernt => seitdem mehrere Projekte mit PHP und OSS

## B. II. Kanzlei- und andere Branchensoftware - eine Katastrophe

### Rechtsabteilung oder Anwaltskanzlei braucht auch IT...

- ▶ Rechtsabteilung braucht technische Lösung - Angebot:
  - ▶ viel Hardware
  - ▶ viel Software
  - ▶ aber am deutlichsten: **sehr viel Abhängigkeit**
- ▶ meine Frage: könnten Sie uns vorführen, wie die Mitarbeiter damit konkret arbeiten?
  - ▶ Anbieter 1: im nächsten Termin gern (dazu kam es nicht)
  - ▶ Anbieter 2: dafür müssten wir schon den Vertrag abschließen
  - ▶ Anbieter 3: dies würde einige Anpassungen voraussetzen
  - ▶ Anbieter 4: Ihre Wünsche haben unsere bisherigen Kunden noch nie gehabt
- ▶ und wo ist die Problemlösung? => mussten selbst basteln...

## B. III. Wozu Sicherheit?

wir geben euch Features, Komfort, „user experience“

### Kanzleisoftware

- Architektur mal dahingestellt, aber zwingender Unterbau: MS Office
- Satz wird mit MS Word erstellt; Mandantendaten werden in der Software gehalten und müssen in Sätzen landen
- Übernahme der Daten erfolgt über .... Makros in MS Word
- **Software ist nicht funktionsfähig, wenn automatische Ausführung von Makros ausgeschaltet ist...**

## B. III. Wozu Sicherheit?

### noch ein Beispiel - diesmal aus der Systemhaus-Ecke:

#### Chronik des Grauens

- bis 2019: Freiberufler kümmert sich um seine simple Infrastruktur selbst; Updates, Backups, grundlegende Netzwerkfunktionalität
- Umzug ist Anlass, Professionalität einkehren zu lassen: neue Lösung wird an einen **Dienstleister (DL) beauftragt**
- August 2019: **neue Räume** werden bezogen, DL errichtet Netzwerk mit MS Windows Server; neue Branchensoftware wird in Betrieb genommen
- September 2019: nichts geht mehr; überall Dateien mit Endung **.lazarus+**; der Windows Server hat automatische Backups gemacht - nun auch mit **.lazarus+** markiert
- Polizei: Sie sind Opfer eines Ransomware-Angriffs; **zahlen Sie lieber Lösegeld**; renommierte **IT-Security-Unternehmen lehnen Hilfe** ab, da angeblich aussichtslos;
- letztes Backup von Anfang Juli 2019 könnte zur Wiederherstellung genutzt werden
- dann aber Abrechnung von Kunden im Umfang von **100.000 EUR** nicht möglich;
- über die nächsten Wochen kann nicht gearbeitet werden - weitere Verluste
- Routeranalyse: Port 3389 war offen; Dienstleister versucht es, heimlich zu schließen (!) ...



## C. Was ist das eigentliche Problem?

Rekordschäden: Cyberkriminalität kostet deutsche  
Wirtschaft 100 Milliarden im Jahr



kaprikfoto - Fotolia.com



## C. Was ist das eigentliche Problem?

Rekordschäden: Cyberangriffe kosten deutsche Wirtschaft pro Jahr  
über 200 Milliarden Euro



karelnoppe - Fotolia.com



**Anke Evers**

Veröffentlicht: 10. August 2021



## C. Was ist das eigentliche Problem?

These:

**[...] Software [...] - schlimmer als Brexit, Trump und Handelskrieg.**

Zu provokant?

## C. Was ist das eigentliche Problem?

# Frankfurter Allgemeine

Wirtschaft

ERP-SOFTWARE

## „Das ist schlimmer als Brexit, Trump und Handelskrieg“

VON SUSANNE PREUSS, STUTT GART - AKTUALISIERT AM 10.07.2019 - 17:51



## C. I. Intransparenz

### Warum ist IT intransparent und wie wirkt sich dies aus?

**Entscheider versteht Produkt nicht**

- Entscheidungen mit Balkendiagramm aus Hubschrauberperspektive
- Testeinsatz, Einbeziehung der Benutzer / Prozesse fehlen / zu wenig

**Benutzer versteht Produkt nicht**

- Mitarbeitern fehlt grundlegendes Verständnis der IKT
- Zeit für Schulung fehlt, „effiziente“ Erledigung von Aufgaben wichtiger

**Hersteller / Dienstleister versteht Produkt nicht**

- Standardsoftware wird für Kunden nur oberflächlich angepasst
- eigene alte Module werden aus Kostengründen nicht hinterfragt

**closed source**

- Fehler bleiben unerkannt, Abhängigkeiten werden verstärkt
- Beseitigung von Problemen mit unabhängigem Anbieter unmöglich

## C. II. Agil statt stabil

- ▶ Aus nachvollziehbaren Gründen (Kosten) wird der Entwicklungsaufwand gering gehalten
- ▶ Auch der Kunde wählt häufig lieber neue Features für kleines Geld an Stelle von Qualität.  
Seine Ausrede:
  - ▶ Qualität müsste selbstverständlich sein
  - ▶ Einzigartigkeit des Produkts = Features; und Preis...
  - ▶ ABER: zugleich Unfähigkeit, Qualität zu bewerten
- ▶ Angeblich qualitätssteigernde Ansätze (Beispiel: „agile Softwareentwicklung“) funktionieren nur theoretisch so => eigentlich geht es darum, erster zu sein...

**Ergebnis: Kunde ist Beta-Tester...**

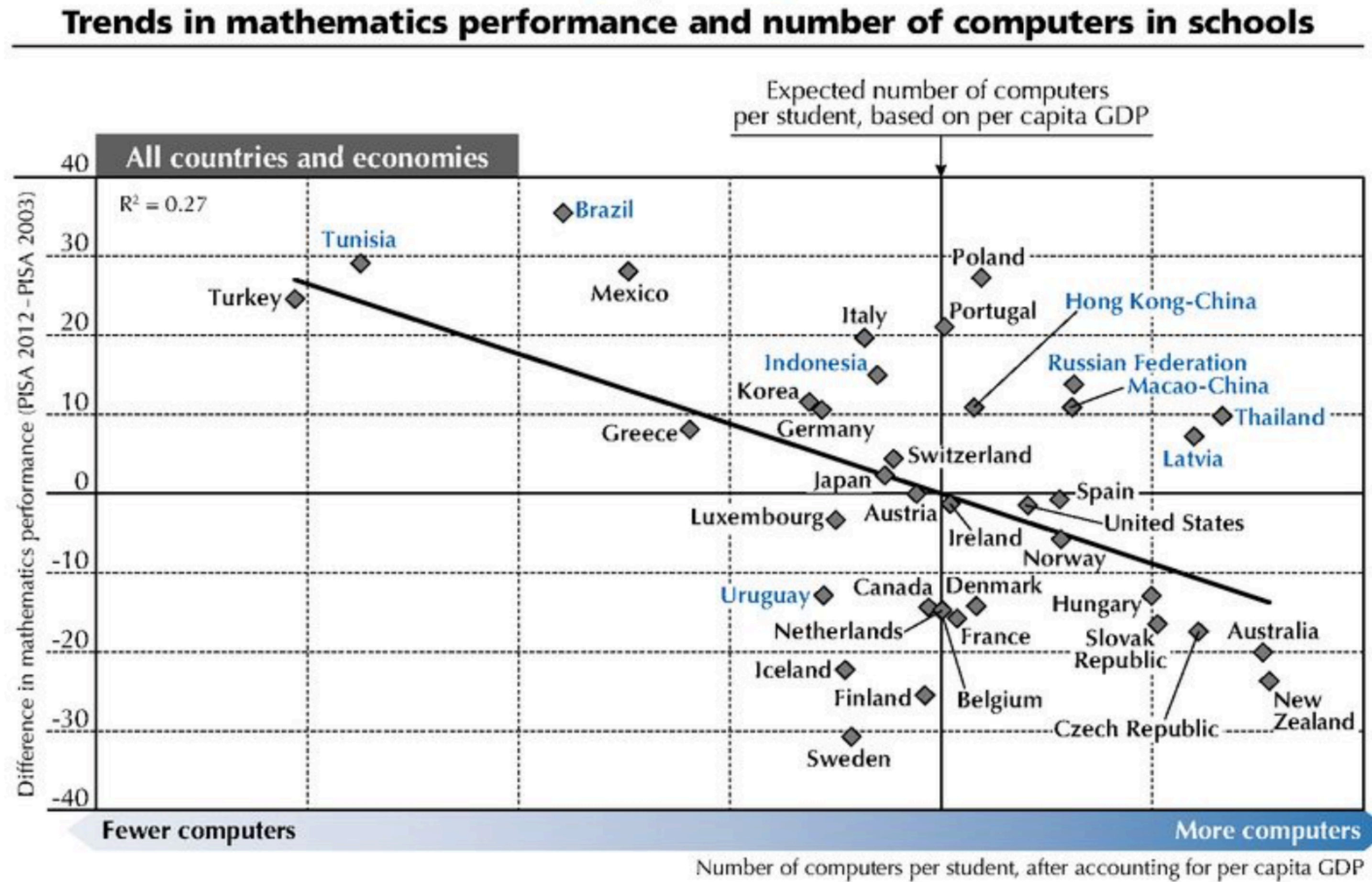
## C. III. Komplexität

- ▶ Komplexität ist IMMER ein Feind der Qualität und Sicherheit
  - ▶ komplexe Systeme = zahlreiche Angriffs- und Ausfallmöglichkeiten
- ▶ ABER: komplexe Aufgabe kann nicht ohne Komplexität erledigt werden
  - ▶ insofern ist Komplexität unumgänglich...
- ▶ Vermeidbares Problem: sinnlose Komplexität!!!
  - ▶ Server für Netzwerkdienste mit grafischer Benutzeroberfläche
  - ▶ Dateiserver mit 23 GB für Grundinstallation (eins mit 4 GB funktioniert identisch)
  - ▶ „Featuritis“

**Ergebnis: IT als Selbstzweck...**

## C. IV. IT und Bildung

# Zusammenhang zwischen IT und Leistungsfähigkeit künftiger Generationen?





## C. IV. IT und Bildung

### Zusammenhang zwischen IT und Leistungsfähigkeit künftiger Generationen?

falls es im Detail interessiert:

- ▶ Prof. Manfred Spitzer
- ▶ Prof. Martin Korte



## Fazit

... überlasse ich lieber Ihnen ...

Was meine Meinung angeht, würde ich sie wie folgt zusammenfassen:

- IT sollte nicht als Selbstzweck betrachtet werden,
- wir sollten uns mit Technologie **kritisch** und **reflektiert** befassen und
- sie **verantwortungsvoll** einsetzen!
- manchmal sollten wir auf IT möglichst verzichten  
=> Beispiel: Kinder und Jugendliche!  
und hier wäre ich sogar ziemlich radikal - denn es gibt dafür Gründe...

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**